

Veröffentlichung | Bekanntgabe

Der Vorstand der European Fiscal Standards Association hat nach Vorlage des Betriebskosten- und Systemerhaltungsberichts durch die operative Gesellschaft, mit Beschluss vom 09.12.2013 das Gebührenmodell für die Nutzung des efsta-Verfahrens, gültig für neue Verträge ab 01.01.2014, wie folgt festgesetzt:

Jahresgebühr pro Standort/Filiale (neu: unabhängig von Anzahl der Kassen- oder Verrechnungsarbeitsplätze) € 85,00 ^{1,2}.

Die Jahresgebühr wird für den Betrieb und Erhaltung der Infrastruktur und des Verfahrens eingehoben und setzt sich zusammen aus:

Alle notwendigen Zertifikate (Verschlüsselung, Kommunikation und Signaturen)	30,3 %
Garantierte Langzeitspeicherung und Verfügbarkeit der verschlüsselten Transaktionsdaten, mindestens für die Dauer der ges. Aufbewahrungspflicht.	32,1 %
Weiterentwicklung und automatische Updates	10,8 %
Gewährleistung der Datensicherheit und des Datenschutzes nach den jeweils modernsten Techniken und geltenden Normen	4,4 %
Systempflege und Administration	5,9 %
SDK Pflege und Support	3,5 %
Zur Verfügungstellung und Betrieb des efsta Portals und App's für den Einzelnachweis	1,7 %
Backupservices auf nicht wiederbeschreibbaren Datenträger	9,8 %
Verwaltung und Organisation	1,5 %

Die komplette inkludierte Transaktionsabwicklung (Datentransfer, Rechenleistung, Langzeitspeicherung, Backup etc.) bezieht sich auf max. 60.000 Transaktionen p.a. (Ø ca. 200 Belege pro Öffnungstag). Wird das Transaktionsvolumen von 60.000 Belegen p.a. überschritten, so wird automatisch ein Erweiterungspaket von jeweils weiteren 60.000 Transaktionen um jährlich EUR 37,00¹ hinzugebucht.

Wien, am 10.12.2013

¹ Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher USt.

² Es können beim Anwender intern weitere Kosten anfallen (Anbindung der Kassensoftware an das efsta-Verfahren, Support der eigenen Kassenschnittstelle o.ä.). Da einige Kassen-Softwarehersteller die Anbindung an das efsta-Verfahren bereits im Standard ohne Aufpreis anbieten, können diesbezüglich keine Pauschalaussagen getroffen werden. An dieser Stelle wird auf den jeweiligen (Kassen)-Softwarehersteller verwiesen. Die notwendigen Entwicklungstools (SDK) und die vollständige Integrationsbeschreibung, sowie die Möglichkeit eines Testbetriebes, werden seitens **EFSTA** kostenfrei zur Verfügung gestellt.